

Protokoll Delegiertenversammlung des Bezirkes 06 Aachen vom 06. Mai 2019

TOP 1:

Dittmar Gerwien eröffnete die Delegiertenversammlung um 19:05 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Anschließend wurde den Verstorbenen, und hier im Besonderen dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden 061 Sigi Heise und der langjährigen Referentin für VL-Flinte Agnes Bergsch.

TOP 2:

Es waren erfreulicherweise 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3:

Es sind zwei Anträge eingegangen.

1. Günter Martin stellt den Antrag die Ausgabe der Nadeln zu reduzieren und damit Startgelder zu senken.
2. Heinz-Bert Hanraths stellt einen zweigeteilten Antrag.
 - a. Die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften auf andere geeignete Stände zu erweitern
 - b. Die Standgelder anzupassen, hier eine Erhöhung für den SSV Tüschbroich auf 2,50 €pro Starter.

Die Versammlung billigte einstimmig die Aufnahme in die Tagesordnung und behandelt diese unter TOP 9.

TOP 4:

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 14. Mai 2018 (allen Vereinen und Vorstandsmitgliedern zugestellt per Mail am 19.05.2018, sowie veröffentlicht auf der Homepage des Bezirkes) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5:

5.1 Dittmar Gerwien berichtete per Tischvorlage über seine Tätigkeiten, es waren im allgemeinen Versammlungsbesuche und Sitzungen in den Kreisen, im Gebiet und im RSB, die über das ganze Jahr verteilt stattfanden. Erwähnt wurde nochmals der Erfolg beim Hogrefe-Pokalschießen. Unser Bezirk konnte zum dritten Mal den Pokal holen und Birgit Wiggers erreichte im Einzel einen dritten Platz. Den „Bergischen Schmied“ konnten die anwesenden Mitglieder bestaunen.

5.2 Peter Stangl berichtet, dass die gesamten Bezirksmeisterschaften problemlos liefen und bedankte sich dabei nochmals bei den Helfern und Standbetreibern.

Er merkte an, dass ein Vorschießen wegen Urlaubs nicht möglich ist. Ferner müssen Schützen mit ihren Problemen sich an die Sportleitung und nicht an den Vorsitzenden wenden.

Die Meldung zur Gebietsmeisterschaft ist am 05.05.2019 abgelaufen wird aber durch Peter Stangl verlängert auf den 08. Mai 2019 und bittet die Vereine zügig noch zu melden.

5.3 Durch die Erkrankung der Damenleiterin war es leider nicht möglich am Ladies-Cup oder am Bezirksdamenvergleichsschießen teilzunehmen. Gerne wünscht sich Marie-Sophie Mevissen eine Vertretung damit dies nicht mehr passiert. Meldungen nimmt der Bezirksvorstand entgegen.

5.4. Gottfried Crützen berichtet erneut mit Stolz von den zahlreichen Erfolgen der Bezirksjugend sowohl beim Bezirksjugendvergleichskampf, als auch bei den Deutschen

Meisterschaften. Es sind alle Termine und Erfolge auf der Homepage des Bezirkes zu finden. Er ruft erneut auf, die Jugend zu den Bezirksjugendtrainingstagen und zum Bezirksjugendwochenende am 13. bis 14. Juli 2019 zu entsenden.

5.5 Gewehrreferent Günter Martin hatte seinen Bericht als Tischvorlage verteilt (siehe Anlage). Er verteilte zusammen mit Peter Stangl die Nadeln für die Bezirksmeisterschaften jeweils en bloc an die Vereine.

Pistolenreferent Willi Prümmer hatte seinen Bericht ebenfalls als Tischvorlage ausgelegt (siehe Anlage).

Bogenreferent Werner Eismar berichtete von gut verlaufenen Bezirksmeisterschaften Armbrustreferent Uli Pelzer erklärte ebenfalls von der problemlosen Durchführung. Er ergänzte, dass die neue Disziplin Armbrust Auflage derzeit nur vom SSV Tüschbroich wahrgenommen wird, auf Landesebene sind es bereits 31 Starter. Hier besteht Nachholbedarf. Vorderladerreferent Uli Kelleter berichtete, dass die Meisterschaft problemlos lief, jedoch bemängelte er die allgemeine Bereitschaft zu helfen.

5.6 Ligaleiter Martin Viehöver berichtete, dass im Allgemeinen alles sehr harmonisch abgelaufen ist. Es gibt nur eine Mannschaft die schon über Jahre hinweg Probleme macht, und auch im letzten Jahr die beiden letzten Kämpfe nicht geschossen hat. Das sei anderen Vereinen gegenüber unsportlich und unfair.

Er erinnert an die Zahlungseingänge für die Ligawettkämpfe.

Danach verteilte er von den Bezirksligawettkämpfen 2018 die Urkunden, Nadeln und Plaketten.

5.7 Geschäftsführer Dittmar Gerwien trug seinen Kassenbericht vor.

Einnahmen in Höhe von 10490 € standen Gesamtausgaben von 9046 € gegenüber. Das Plus und dessen Abbau, wird bei TOP 8 erläutert.

5.8 Horst Vorstedt trug den Kassenprüferbericht für sich und Helmut Brechmacher vor.

Er bescheinigte Dittmar Gerwien eine tadellose Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Sodann beantragte er die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6:

Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

TOP 7:

7.1 Als Stellv. Bezirksvorsitzender wurde Christian (Genannt Christoph) Tielens vorgeschlagen und mit 31 Jastimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Er nahm das Amt an

7.2 Als Bezirkssportleiter wurde Peter Stangl vorgeschlagen und einstimmig (32 Stimmen) wiedergewählt. Er nahm das Amt an.

7.3 Referenten:

7.3.1 Günter Martin erklärte völlig überraschend, dass er wegen der Anfeindungen im letzten Jahr nicht mehr kandidiert. In der Versammlung wurde kein Nachfolger gefunden, der Vorstand wird sich um eine Nachfolge bemühen.

Günter Martin erklärte sich aber bereit, Peter Stangl im Bedarfsfall im nächsten Jahr zu unterstützen. Dafür gilt schon mal unser Dank.

7.3.2 Für das Amt des Pistolenreferenten werden sich zukünftig zwei Personen die Aufgaben teilen:

Für den Bereich LP und KK-Pistole allgemein wurde Daniela Kuckertz (SpSch. Pier 2000) und für den GK-Pistolenbereich (2.53-2.59) wurde Dirk Michels (ESV Aachen) vorgeschlagen und jeweils einstimmig gewählt. Beide nahmen das Amt an.

7.3.3 Referent Wurfscheiben ist weiterhin Peter Vassen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an.

7.3.4 Tilo Weigel wurde einstimmig als Referent laufende Scheibe, wiedergewählt und nahm das Amt an.

7.3.5 und 7.3.6 Hier wurde Walter Bartsch vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm das Amt als Referent für Unterhebelrepetierer und Ordonnanzgewehr an.

7.3.7 Uli Pelzer wurde als Armbrustreferent einstimmig wiedergewählt und nahm das Amt an.

7.3.8 Als Bogenreferent wurde nach dem Ausscheiden von Werner Eismar nach über 23 Jahren Edgar Hastenrath vorgeschlagen. Er war krankheitsbedingt verhindert. Dittmar Gerwien lag seine Bereitschaft und seine Zusage im Falle einer Wahl vor. Er wurde einstimmig gewählt. Die Versammlung wünscht gute Besserung.

7.3.9 Uli Kelleter tritt nicht mehr als Vorderladerreferent an. Einen Nachfolger konnte er noch nicht finden, er will jedoch weiter intensiv danach suchen. Er wird auch Peter Stangl bei der Durchführung der BM wie bisher im Bedarfsfall unterstützen. Dafür unser Dank.

7.3.10 Die BM VL-Flinte wird weiterhin von Walter Bergsch durchgeführt.

7.4 Als Protokollführer wurde Christian Tielens einstimmig wiedergewählt. Er nahm die Wahl an.

7.5 Nachdem Martin Viehöver bereits im letzten Jahr seine Wiederwahl ausschloss, konnte ein Nachfolger gefunden werden. Bernd Kreuz stellte sich zur Verfügung und wurde durch die Versammlung einstimmig gewählt. Er nahm das Amt an.

Die Versammlung wünscht ihm ein gutes Gelingen.

7.6 Die Kreisvertreter für die Gebietsdelegiertenversammlung wurden einstimmig bestätigt. (siehe Anlage)

7.7. Die Jugendleitung wurde ebenfalls einstimmig bestätigt. Diese kann auf der Homepage eingesehen werden.

7.8 Beide Kassenprüfer, Horst Vorstedt und Helmut Brechmacher (er hat sein Einverständnis im Vorfeld bekundet) wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nahmen das Amt an.

TOP 8:

Dittmar Gerwien stellte den Finanzplan vor. Durch sparsames Wirtschaften konnten die Verwaltungskosten gesenkt werden, so dass die Startgeldkalkulation für 2020 um 0,45 € Start gesenkt werden kann. Dadurch wird im kommenden Jahr der Kassenbestand um ca. 680,00 € gesenkt. Ferner beabsichtigt er, die Startgelder über die nächsten drei Jahre um ca. 10% zu senken, um eine Reduzierung des Kassenbestandes um weitere ca. 900,00 € zu erreichen.

Es folgte eine rege und konstruktive Diskussion, ob und wie eine Senkung des Kassenbestandes erfolgen soll. Da die Einnahmen des Bezirkes zu 90% aus Startgeldern der Schützen bestehen, soll die Regulierung des Kassenbestandes den Schützen durch niedrigere Startgelder zugute kommen.

Es wurde durch die Versammlung entschieden, den Vorschlag, über die Startgeldsenkung eine Senkung des Kassenbestandes zu erreichen. Mit 31 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung wurde der Vorschlag von Dittmar Gerwien beschlossen.

TOP 9:

1. Antrag (G. Martin)

Es wurde über die Reduzierung von Nadelausgaben diskutiert. Ein Vorschlag war „nur“ mit Urkunden zu ehren. Es wurde dem Antrag von Günter Martin mit 29 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefolgt.

Jeder Schütze kann maximal einen Nadelsatz bekommen, dabei ist die Anzahl der ersten drei Platzierungen nicht mehr ausschlaggebend. Die Jugend wird hiervon ausgenommen, die soll

weiterhin für jeden Platz eine Nadel erhalten. Die Ersparnis beträgt dabei ca. 930,00 € und führt ebenfalls zu einer Senkung des Startgeldes.

2. Antrag (H.-B. Hanraths)

A: Die Verteilung für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften auf mehrere bzw. teilweise andere Vereine wurde als Antrag an die Sportleitung (u.a. Peter Stangl) weitergeleitet.

Es kann sich jeder Verein für die Ausrichtung einzelner Disziplinen bei der Sportleitung bewerben. Es sollten die Standkapazität und die Kosten (Standgeld) aufgelistet werden. Die Sportleitung entscheidet je nach Kapazitäts- und Terminbedarf.

B: Die Anhebung der Standgebühr für die KK-Disziplinen in Tüschbroich von 1,00 € auf 2,50 € wurde mit 21 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bewilligt. Dittmar Gerwien stellte klar, dass diese Erhöhung in der Startgeldkalkulation berücksichtigt werden muss.

Es war eine angeregte Diskussion vorausgegangen und es wurde klargestellt, dass der Standbetreiber seine Kosten kennen und benennen muss (Siehe Punkt A letzter Absatz).

Top 10:

Da sich die Termine des Königsschießens vom DSB und RSB ab dem Jahr 2020 ändern, soll die Meldung an den RSB ab 2020 bereits zum 01. August erfolgen.

Da viele Vereine ihr Königsschießen im Sommer, teilweise bis in den August durchführen, werden die Kreiskönige und der Bezirkskönig, die am 02.11.2019 ermittelt werden, für 2020 zweimal (für den 16.02. und den 27.09.) an den RSB zum Landeskönigsschießen gemeldet. Der Bezirkstermin Anfang November bleibt vorläufig. Die Kreis- und Bezirkskönige 2020 starten dann erst im September 2021 beim Landeskönigsschießen. Dieses wurde einstimmig verabschiedet.

Alle Termine, die von Relevanz sind, stehen im Bericht des 1. Vorsitzenden (siehe Anlage), bzw. finden die Interessierten auf der Homepage.

Es folgt die Bitte, dort sich die Informationen zu besorgen.

Um 21:50 Uhr schloss Dittmar Gerwien die Versammlung und dankte für die angeregten und konstruktiven Diskussionen, wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimkehr und für den Rest des Jahres Glück, Gesundheit und Erfolg.

08.05.2019

Für das Protokoll

Christian Tielens

Bericht des Bezirksvorsitzenden zur Bezirksdelegiertenversammlung 2019

Unser Bezirk zählt jetzt 84 Vereine (-1). Der Mitgliederbestand ist mit 4086 Personen (-76) mit 4331 Mitgliedschaften (-80) gegenüber dem letzten Jahr weiter leicht zurückgegangen.

In meiner Eigenschaft als Bezirksvorsitzender war ich das ganze Jahr ziemlich viel unterwegs zu Kreisdelegiertenversammlungen, Gebietsvorstandssitzungen, Gebietsdelegiertenversammlung, den beiden Gesamtvorstandssitzungen des RSB im Frühjahr und Herbst in Leichlingen, zum RSB-Delegiertentag in Ransbach-Baumbach, zum Bezirkskönigsschießen, zu Vereinsjubiläen und leider auch zu Begräbnissen. Den größten Arbeitsaufwand jedoch bedeuten für mich die Vorbereitung und Durchführung der beiden Sachkundelehrgänge pro Jahr hier in Inden/Altdorf und die dazu gehörigen Multiplikatorenfortbildungen und Arbeitskreise in Leichlingen.

In meiner Eigenschaft als Administrator unserer Bezirkshomepage informiere ich euch das ganze Jahr über Neuigkeiten und Wissenswertes, zusätzlich unterstützt mit regelmäßigen Informationen über Emails an die Vereine.

Unser Ergebnisdienst ist superschnell, spätestens am Montag nach einem Bezirksmeisterschaftswochenende können die Schützen alle Ergebnisse auf der Homepage abrufen.

Sportlich gesehen konnten wir wieder an das Jahr 2016 anknüpfen, wenn man es an den Medaillen bei den **Deutschen Meisterschaften** misst:

8 Gold-, 7 Silber- und 2 Bronzemedailles wurden von Einzelschützen und Mannschaften unseres Bezirkes bei den Deutschen Meisterschaften „erzielt“.

Damit sind wir mal wieder der erfolgreichste Bezirk des RSB.

Hat im letzten Jahr unserer Bezirksmannschaft beim **Hogrefe-Pokalschießen** (LG-Auflage) noch 1 Ring zum Sieg gefehlt, so hat sie in diesem Jahr **mit 1 Ring Vorsprung gewonnen**. Weil jeder der 4 Schützen mindestens eine Neun hatte, rechneten sie schon nicht mehr mit dem Sieg und fuhren nach dem Schießen gleich nach Hause. Bei der Siegerehrung hätten sie erfahren, dass ihre 1195 Ringe gereicht haben. Darum gibt es leider auch kein Foto mit unserer Siegermannschaft. In der Einzelwertung war besonders Birgit Wiggers mit dem Bronzerang erfolgreich (299/316,9).

Beim **Landeskönigsschießen** kamen unsere Kreis- und Bezirkskönige mit Gregor Schock (Merkstein) mit einem Teiler 10 leider nur auf den 9. Platz, Dieter Genenger (Niederkrüchten) mit Teiler 12,5 auf den 11. Platz. Ferner hatten Günther Hieke (Drove) noch einen Teiler 33 und Alfred Hilgers (KSGi) einen Teiler 143,8.

Auch unserem Bezirksjugendkönig René Künkels (Tüschbroich) ging es mit einem 67,7 Teiler und dem 15. Platz nicht besser als den Erwachsenen.

Insgesamt kann ich feststellen, dass es in unserem Bezirk wie immer „rund läuft“.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, ob im Vorstand oder nicht, und wünsche allen sportlich und privat ein gutes Restjahr 2019.

Euer Dittmar

Weitere Termine 2019

08.06.2019	Bezirksjugendtraining	Inden/Altdorf
13.07.2019	Kreis- und Bezirksjugendkönigsschießen	Inden/Altdorf
13./14.07.2019	Kreis- und Bezirksjugendwochenende	Barmen
06.08.2019	Bezirksjugendtraining	Inden/Altdorf
08.09.2019	Bezirksjugendtraining	Inden/Altdorf
21./22.09.2019	Gebietsmeisterschaften	Gymnich
28./29.09.2019	Bezirksjugendvergleichskampf	Dortmund
09.10.2019	Gebietsdelegiertenversammlung	Gymnich
02.11.2019	Kreis- und Bezirkskönigsschießen	Merkstein
02./03./09.11.2019	Sachkundelehrgang	Inden/Altdorf

Rückblickend auf Landesverbands- und Deutsche Meisterschaften in München, Hannover und Dortmund muss man erkennen, dass der Bezirk 06 wieder mit passablen Erfolgen aufwarten konnte.

Näheres ist den Homepages des Bezirks, des RSB und des DSB zu entnehmen.

Die Bezirksmeisterschaften 2019 wurden termingerecht abgeschlossen. Bemerkenswerte Probleme, die u.U. zu Ausschlüssen bzw. zu Disqualifikationen einzelner Schützen geführt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

Die Vereine möchte ich aus gegebenem Anlass erneut bitten, nur Schützen als Aufsicht einzuteilen, die wirklich die erforderlichen Qualifikationen besitzen.

Erfreulich war, dass dieses Mal alle LG-Schützinnen und -Schützen den Vorteil hatten, auf " Elektronische Anlagen " schießen zu dürfen, was künftig zur ständigen Gegebenheit werden sollte.

Bezüglich der 100m-Disziplinen gab es, wie alle Jahre wieder, diverse Problemchen, die alle jedoch kurzfristig gelöst werden konnten.

Davon werden wir beim nächsten Mal verschont bleiben, da dann auf vier fast störungsfreien Meyton-Anlagen die Wettbewerbe ausgetragen werden.

Schützen, die zu den Meisterschaften nicht antreten können, aus irgendwelchen Gründen auch immer, sollten sich nach Möglichkeit beim Sportleiter oder verantwortlichen Referenten abmelden.

Ein Abmelden beim Bezirksvorsitzenden ist nicht sinnvoll.

Selbst am Tag der Meisterschaft kann eine telefonische Abmeldung noch effizient sein, besonders bei Disziplinen mit begrenzten Standkapazitäten.

" In puncto " Sicherheit will ich noch bemerken, dass man allen Meisterschafts-Veranstaltern (Kreis, Bezirk, Land und DSB) gerecht wird, in dem man einfachheitshalber bei Luft- und Kleinkaliber-Gewehren generell die " Sicherheitschnur " verwendet.
(Dies ist meine persönliche Sichtweise).

Letztendlich möchte ich nicht versäumen, mich bei all den Standbetreibern und Vereinen, die uns ihre Schießsportanlagen samt lokalem Umfeld und Personal für diese Bezirksmeisterschaft zur Verfügung gestellt haben, zu bedanken. Ebenso den Sportkameraden /-innen, die die jeweilige Schießleitung bei Anmeldung, Waffenkontrolle und Standaufsicht unterstützt haben, meinen herzlichsten Dank.

Allen Schützinnen und Schützen, die die LVM-Limits bewältigt haben, wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg.

Bericht Referent Pistole.

Liebe Schützinnen, liebe Schützen,

als ich 1992, also vor 27 Jahren zum Bezirks-Pistolen-Referenten gewählt wurde, glaubte ich nicht daran, dieses Amt so lange auszuführen.

In den Anfangsjahren hatten wir bei Lupi etwa 200, bei OSP etwa 15 und bei Spopi 140 Teilnehmer. Zu dieser Zeit hatten wir 6 Disziplinen.

Alle Startlisten und Ergebnislisten wurden in den ersten Jahren noch mit der Hand geschrieben. Die Auswertung Lupi selbstverständlich per Hand. Alle Disziplinen wurden in Linnich geschossen. Bei der Siegerehrung waren immerhin noch etwa 20 Teilnehmer anwesend, auch wenn sie nicht gewonnen hatten. Nach der Siegerehrung blieb man noch auf ein Stück Kuchen, Tasse Kaffee oder sonstige Getränke. Unser damaliger Bezirksvorsitzender Karl-Heinz von Eisern war fast auf allen Siegerehrungen dabei.

Als die ersten Computer aufkamen, wurde die Vorbereitung schon etwas vereinfacht. Aber es war immer ein Schleppen: Rechner, Bildschirm, Tastatur und Drucker. Dann kam der erste Laptop, jetzt wurde es noch einfacher. Mit der Einführung vom „ChampionShot“ wurde es noch besser. Wie gesagt: Anfangs waren es 6, heute sind es 18 Disziplinen, die bei der Bezirksmeisterschaft geschossen werden können. Trotzdem ist die Teilnehmerzahl nicht gestiegen.

Rückblickend wurden in der Zeit nur drei Schützen disqualifiziert. Einmal wegen falschem Schuhwerk und zwei Mal wurde je ein Schütze wegen Sicherheitsverstoß disqualifiziert.

Es ist auch an der Zeit mich bei allen Schießstandbetreibern und besonders bei den unzähligen freiwilligen Helfern zu bedanken. Hier möchte ich doch einige nennen. In der Anfangszeit waren es Anne und Sigggi Ohler, Paul Bergsch, Hans Kammerseder, Martin Viehöver, Hans Hunger, Walter Koch. Aber besonders bedanke ich mich bei Peter Stangl für die gute Zusammenarbeit.

Ich möchte den heute neu Gewählten noch mit auf dem Weg geben: Seid tolerant aber auch konsequent, gebt keinem den kleinen Finger. Beim nächsten Mal möchte er die ganze Hand. Handelt nach der Sportordnung und ihr seid immer auf der sicheren Seite.

Die Ergebnisse der BZM 2019 wurden wie immer im Internet veröffentlicht. Ich wünsche noch allen qualifizierten Schützinnen und Schützen für die weiterführenden Meisterschaften eine ruhige Hand, ein sicheres Auge und viel Glück und natürlich einen Platz auf dem Podest.

Zu Letzen Mal mein Bericht

Im Mai 2019

Willi Prümmer

Kreisvertreter für die Gebietsdelegiertenversammlung 2019 + 2020

Kreis 061	Mehlkopf, Hildegard	Auf der Hörn 131 52074 Aachen 0241 - 83212 Fax: 0241 - 89491725 hilde.mehlkopf@gmx.de
	Küchen, Hubert	Herbartstr. 6 52078 Aachen 0241 - 575511 Fax: hubert.kuechen@gmx.de
Kreis 062	Vorstedt, Horst	In Pesch 11a 52134 Herzogenrath Tel.: 02406 - 3920 Fax: horst.vorstedt@t-online.de
Kreis 063	Viehöver, Martin	Martinusstr. 36 52382 Niederzier Tel.: 02428 - 2642 Fax: 02428 - 801837 mv2642@t-online.de
	Brechmacher, Helmut	Kreuzauer Str. 205 52353 Düren Tel.: 02421 - 87774 Fax: helmut.brechmacher@unitybox.de
Kreis 065	Bittner, Günter	Heideweg 5 41844 Wegberg Tel.: 02436 - 382726 Fax: g.bittner@norplex.net
	Heutz, Guido	Beggendorfer Str. 48 52511 Geilenkirchen Tel.: 02451 - 2355 Fax: guido.heutz@gmx.de

Ersatzdelegierte für Gebiet

Kreis 061	Junker, Christian Oberstr. 32 52538 Gangelt 02454 - 936662 Fax: chr1junker@aol.com
Kreis 062	
Kreis 063	
Kreis 065	